

Produktbild

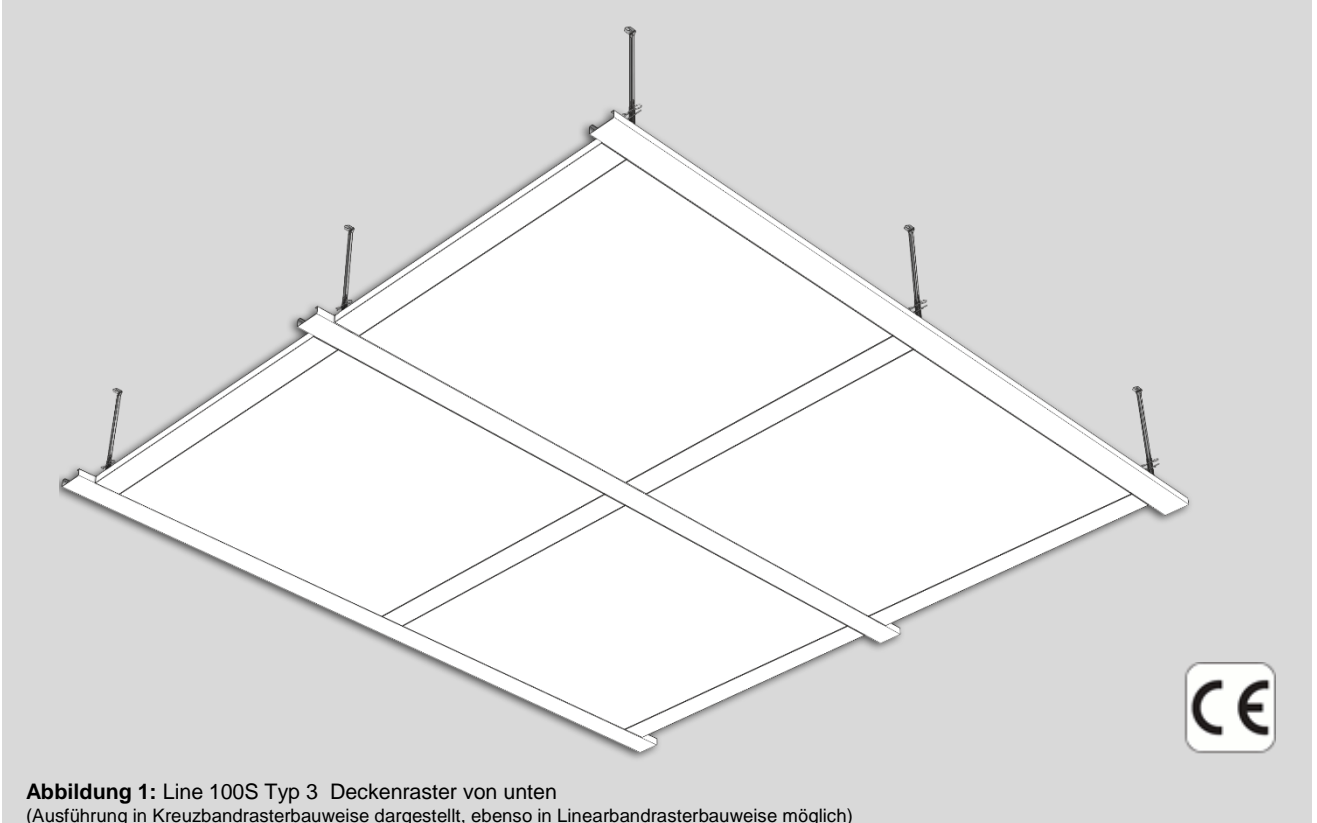


Abbildung 1: Line 100S Typ 3 Deckenraaster von unten
(Ausführung in Kreuzbandraasterbauweise dargestellt, ebenso in Linearbandraasterbauweise möglich)

Einsatzgebiete

- Pharmazie und Medizintechnik
- Elektronik und Halbleitertechnik
- Mikrosystem-, Feinwerktechnik und Optik
- Oberflächentechnik



- leichte Reinigbarkeit
- gute Beständigkeit gegen eine Vielzahl von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln aus der VAH-Liste (Verbund für Angewandte Hygiene)



GMP Tauglichkeit

Lindner Qualitäts-Standard

Lindner Metalldecken werden nach höchsten internationalen Standards produziert. Lindner Deckensysteme entsprechen der EN 13964. Qualitätsstandard nach den technischen Regeln des TAIM (Verband Industrieller Metalldeckenhersteller TAIM e.V.)

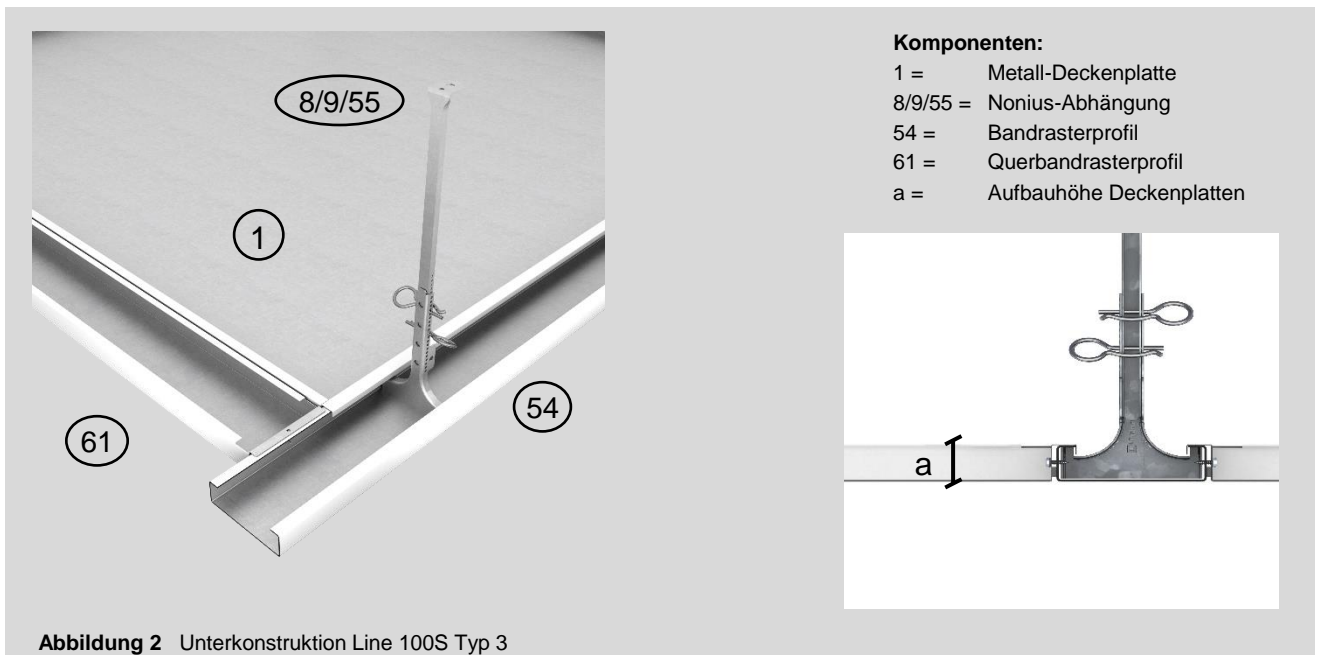
Technische Daten

Standardrastermaß ¹⁾	1200 x 600 mm
	1200 x 1200 mm
max. Abhängeabstand (Abmessung Abhängefeld)	1200 x 1200 mm
min./max. Abhängehöhe	92 mm bis beliebig
Systemgewicht	ca. 10 kg/m ² (ohne Auf-/Einbauten)
Aufbauhöhe Kassette a	30 mm
Brandschutzklasse	F0
Fugenbreite ²⁾	ca. 3 mm
Revisionierbarkeit	von unten

¹⁾ Sondermaße auf Anfrage, Linear- und Kreuzbandrasterbauweise möglich

²⁾ Fugen je nach Anforderung reinraumgerecht versiegelt

Unterkonstruktion



Allgemeine Beschreibung

Metalldeckenplatten mit beschichteter Oberfläche, aufgelegt auf abgehängtem Tragraaster, hergestellt in Übereinstimmung mit europäischen Normen und TAIM-Standard. Das Deckensystem zeichnet sich aus durch hohe Dichtigkeit, sowie leichte Reinigungs- und Desinfizierbarkeit. GMP- sowie DIN EN ISO 14644-gerechte Ausführung als Linear- oder Kreuzbandrasterdecke. Die Oberfläche ist glatt, eben, ermöglicht bündigen Anbau und enthält keine ausgasenden oder partikelemittierenden Materialien. Die Deckenfugen werden optional reinraumgerecht versiegelt.

Qualifizierungsbescheinigungen und Nachweise zur Luftdurchlässigkeit auf Anfrage.

Metalldeckenplatte ①

Größe	Flächenbündige Lindner Deckenplatte, Maße nach dem Ausbauraster, hergestellt aus verzinktem Stahl. Optional in Edelstahl.
Kantenausführung Deckenplatte	Umlaufende oder 2-seitige Z-Kantung (bzw. zweiseitige C-Kantung bei Linearbandraster-Ausführung.)
Oberflächen	Pulverbeschichtet nach RAL oder anderen gängigen Farbsystemen
	Edelstahl geschliffen und gebürstet (<i>Duplex-Schliff</i>)
	Edelstahl geschliffen K240
Glanzgrad	ca. 20 E bei RAL 9010
Zugang Deckenhohlraum	Deckenplatten sind revisionierbar.

Bandraster / Querbänderprofil ⑤④ / ⑥①

Hergestellt aus verzinktem Stahl, Oberfläche wie Deckenplatte reinraumgerecht, als Grundlage für die Abhängung und zur Auflage der Deckenplatte. Variable Achsraster möglich. Höhe 30 mm, Breite 100 mm.

Nonius-Abhängung ⑧/⑨/⑤⑤

Bestehend aus:

Nonius-Abhängerunterteil
Nonius-Sicherungssplint (2 Stk./Abhänger)
Nonius-Abhängeroberteil

Wandanschlusswinkel (ohne Abbildung)

Wandanschlusswinkel zur Befestigung des Systems an Trennwänden, Mauerwerk, etc. . Ausführung in verschiedenen Kantbildern, Material verzinkter Stahl. Optional Aluminium oder Edelstahl.

Mögliche Ein- und Anbauten

Leuchten	Ein- und Aufbauleuchten von Lindner bzw. von anderen Leuchtenherstellern ¹⁾ können in diesem Deckensystem integriert werden.
Lüftungskomponenten	Das Line 100S Typ 3 Deckensystem ist kompatibel mit Filter Fan Units von Lindner / Luftauslässen / Lüftungsgittern sowie anderen Lüftungskomponenten.
Sonstiges	Sprinkler, Rauchmelder- oder Mediendurchführungen sind durch die Deckenplatten sowie durch die Bandraster möglich.

¹⁾ Situationsbedingte Abklärung notwendig

Herstellungstoleranzen

Lindner Metalldeckenplatten sind zusammen mit den dazugehörigen Abhängesystem nach den Vorgaben der EN 13964 sowie des technischen Regelwerks TAIM (Verband Industrieller Metalldeckenhersteller TAIM e.V. - www.taim.info) hergestellt.

Dieses Datenblatt bezieht sich auf die Standardausführung des oben genannten Deckensystems. Projektspezifische Ausführungen und Anpassungen sind ergänzend aus den Angebotsunterlagen zu entnehmen.

Installation und Nutzung

Die Montage und Nutzung hat in Übereinstimmung mit den Herstellerrichtlinien und dem technischen Regelwerk des TAIM zu erfolgen.